

Newsletter Nr. 11 / 2019 22.05.2019



Europäische Sumpfschildkröte im Nachzuchtprogramm

# Europa für mehr Naturschutz!



Wie wichtig der Einfluss der Europäischen Union für den Naturschutz ist, zeigt aktuell die Kritik der EU-Kommission an der deutschen Politik. Es fehlen in Deutschland zu oft gezielte und kontrollierte Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität und zum Schutz gefährdeter Arten. Der NABU Landesverband Hessen sieht hier auch die schwarz-grüne Landespolitik nicht als Vorbild. Neben einer naturfreundlichen Land-

wirtschaft ist der aktive Gebietsschutz eine wichtige Säule, um gefährdeten Arten den Lebensraum zu sichern.

Nutzen auch Sie Ihre Chance, bei der Europa-Wahl am 26. Mai dafür einzutreten!

### Zum frühen Konzert durch Wiesen und Felder

Sonntag 26.05.2019

 $7:00^{h}$  – ca.  $9:00^{h}$ 

Vögel der Felder und Wiesen.

Treffpunkt: Bus-Haltestelle Messel, Südende der Sudetenstraße

Exkursion mit Friededore Abt-Voigt

Die Bedrohung unserer Feld- und Wiesenvögel ist immer wieder Thema. Nur wer die Schönheiten der Natur wahrnimmt und ihre Bedeutung für uns Menschen kennt, wird sie auch schützen. Daher führt Friededore Abt-Voigt am kommenden Sonntagmorgen alle Interessierten durch die Messeler Gemarkung.

Bei der Exkursion wollen wir uns über die vorhandenen Arten freuen, aber auch auf konkrete Gefährdungen hinweisen. Mit einigen



Vogelarten können wir fest rechnen, für andere brauchen wir auch etwas Glück: Feldlerchen bei ihrem Aufstieg zum Himmel, Feldsperlinge und Goldammern (Foto) können zu sehen sein, Mönchsund Dorngrasmücken sowie die Nachtigall eher zu hören. Mit Schwarzkehlchen und Neuntöter, zwei schön gefärbten Arten, ist zu rechnen. Meist gibt es auch einige Überraschungen zu dieser frühen Zeit, in der die Störungen der Tiere noch relativ gering sind.

## Lebensraum für Vögel in der Stadt

Sonntag 26.05.2019  $19:00^{h}$  – ca.  $21:00^{h}$  Abendgesang der Vögel am und um das Marienhospital.

Exkursion mit Jennie Bödeker

Treffpunkt: Am Teich vorm Haupteingang des Marienhospitals

Wenn Gärten naturnah gestaltet sind, so bieten sie der Vogelwelt sehr gute Möglichkeiten, nahe bei den Menschen zu leben und Nachwuchs groß zu ziehen. Die Artenvielfalt ist dort oft sogar größer als im Wald. Immer mehr Vögel nutzen Flächen in der Nähe von Menschen, soweit diese ihnen die Chance dazu bieten. Verstecke, Nistkästen, Blühpflanzen für Insekten sind zum Beispiel wichtige Rahmenbedingungen. Eintönige Gärten hingegen, mit modern-sterilen Steinaufbauten und



Kiesbelegung sind dazu nicht geeignet. Sie bieten keine natürliche Nahrung und keine Behausungen für Vögel.

Bei ihrer Führung wird Jennie Bödeker in die Vielfalt der Vögel und ihrer Gesänge in den Kleingärten am Marienhospital einführen.

Pärchen der Mönchsgrasmücke, Männchen sind derzeit leidenschaftliche Sänger und an vielen Orten zu hören.

#### Veranstaltungen anderer Gruppen in der Region:

### Samstag

01.06.2019, ab 14:00 Uhr ohren am Abend

#### Fledermausfest.

Fledermausschutz Südhessen u.a. bis zum Ausflug der Maus- Ort: Alter Bahnhof in Höchst-Mümling-Grumbach

> Besichtigung des teilrenovierten alten Bahnhofgebäudes – mittels Video-Technik Einblicke in die Wochenstube der Mausohren -Information über die Lebensweise se im Dachstuhl des Mausohr-Fleder- bahnhofs gebäudebewohnender mäuse.



Aufnahme schlafender Fledermäu-

Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: nabu@nabu-darmstadt.de.

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel

Aktuelles immer auch unter www.nabu-darmstadt.de